



Medizinische Fakultät

Klinik für Psychiatrie und Psycho-
therapie II der Universität Ulm
Bezirkskrankenhaus Günzburg



Prof. Dr. T. Becker
Ärztlicher Direktor

Lindenallee 2
89312 Günzburg, Germany

Sekretariat Prof. Dr. T. Becker
Tel: +49 8221 96-2002
Fax: +49 8221 96-2400
Email: t.becker@uni-ulm.de
<https://www.uniklinik-ulm.de/psychiatrie-und-psychotherapie-ii.html>

15.12.2021

**Einladung zur Mitwirkung als Expertin oder Experte im
Projekt EPIK – „Überprüfung des Plattformmodells“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

derzeit führen wir das durch den Innovationsausschuss des Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) geförderte Projekt „EPIK“ durch. Das Projekt hat zum Ziel, das sog. „**Plattformmodell**“ als Instrument zur **Personalbemessung in psychiatrischen und psychosomatischen Kliniken** zu überprüfen. Das Plattformmodell ist ein Strukturmodell, das von einer Arbeitsgruppe von wissenschaftlichen Fachgesellschaften und Fachverbänden („Plattform Personalbemessung“) mit dem Ziel einer verbesserten Bestimmung des Personalbedarfs in der Psychiatrie entwickelt wurde. Am Ende des Projekts soll anhand dieses Modells eine Sollabschätzung der Personalausstattung für alle Berufsgruppen vorgenommen werden. Weitere Infos: www.eppik-projekt.info.

In dem **Teilprojekt**, um das es in dieser Einladung geht, sollen zur Vorbereitung der Personal-Sollabschätzung **prototypische leitliniengerechte Behandlungsbestandteile** für 70 Fallvignetten aus der Erwachsenen- und Kinder- und Jugendpsychiatrie definiert werden. Hierfür wurden bereits die relevanten Leitlinien recherchiert und die Empfehlungen fallbezogen gesammelt. Für die nun folgende Definition der leitliniengerechten Behandlungsbestandteile sollen **Expert*innengruppen** bestehend aus 9 Expert*innen die Angemessenheit und Notwendigkeit der Behandlungsempfehlungen für jede Fallvignette bewerten. Die so definierten leitliniengerechten Behandlungsinhalte bilden die Basis für die Abschätzung des mittleren Behandlungsaufwandes und später für die Sollschatzung der Personalausstattung.

Für die Durchführung der Expertenratings **suchen wir aktuell Expertinnen und Experten** aus folgenden Berufsgruppen aus dem Bereich der **Erwachsenenpsychiatrie** oder der **Kinder- und Jugendpsychiatrie**:

- Psychiatrische Fachärztinnen und -ärzte
- Psychologische Psychotherapeutinnen und -therapeuten
- Fachkräfte aus dem Bereich der Pflege bzw. des Erziehungsdiensts
- Ergotherapeutinnen und -therapeuten
- Bewegungstherapeutinnen und -therapeuten, Krankengymnastinnen und -gymnasten bzw. Physiotherapeutinnen und -therapeuten
- Sozialarbeiterinnen und -arbeiter bzw. Sozialpädagoginnen und -pädagogen
- Kunst- bzw. Musiktherapeutinnen und -therapeuten

Folgende Voraussetzungen sollten für die Teilnahme erfüllt sein:

- Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung
- Interesse an Leitlinienarbeit
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit

Des Weiteren sollte die Bereitschaft zur einmaligen Teilnahme an einem zweitägigen Workshop (vsl. Freitag/Samstag; vsl. in Frankfurt/Main) bestehen.

Der **Ablauf der Expertenratings** sieht vor, dass die Expert*innen zunächst in einer ersten Runde online und unabhängig voneinander die Angemessenheit und Notwendigkeit der Behandlungsempfehlungen für die Fallvignetten bewerten. Im Anschluss werden in einem zweitägigen Präsenz-Workshop (siehe oben) die Bewertungen aus der ersten Runde diskutiert und die Abstimmungen wiederholt. In jeder Expert*innengruppe sollen 10 Fallvignetten beurteilt werden. Die Expertenratings finden im Zeitraum Februar bis Dezember 2022 statt, wobei die zweitägigen Workshops frühestens im April 2022 starten. Alle Expert*innen erhalten für die Teilnahme an den Workshops eine Aufwandsentschädigung von 200 € zzgl. Reisekosten.

Wenn Sie **Interesse an einer Teilnahme** als Expertin oder Experte haben, melden Sie sich bitte **bis zum 23. Januar 2022** bei Frau Dr. Johanna Breilmann unter johanna.breilmann@uni-ulm.de an. Wir streben eine zufällige Ziehung der Expert*innen für die Ratings an, weshalb wir Ihnen erst Mitte Februar 2022 die Zu- oder Absage mitteilen werden.

Für Rückfragen steht Frau Dr. Breilmann gerne unter der genannten E-Mail-Adresse zur Verfügung.

Wir würden uns sehr freuen, von Ihnen zu hören und verbleiben mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. Thomas Becker (Ltd.
Ärztlicher Direktor Bezirkskran-
kenhaus Günzburg, Projektleiter)

PD Dr. Markus Kösters (Projekt-
leiter)

Dr. Johanna Breilmann (Projekt-
koordinatorin)



Datenschutz / Verwendung der Daten

Für den Aufbau der Expert*innengruppen und die zufällige Ziehung der Teilnehmer*innen benötigen wir Ihre Kontaktdaten (dienstliche oder ggf. private E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Postadresse). Diese Kontaktdaten werden vom Projekt ausschließlich für die Kommunikation mit Ihnen verwandt. Ihre Kontaktdaten werden in einer geschützten Cloud der Universität Ulm gespeichert und projektintern zur Kontaktaufnahme genutzt. Ihre Daten werden auf keinen Fall an Dritte außerhalb des Projektes weitergereicht. Nach Projektende werden Ihre Daten vollständig gelöscht.